# **Solare** drahtlose Feldstation

*Autonome solarbetriebene Bewässerung*

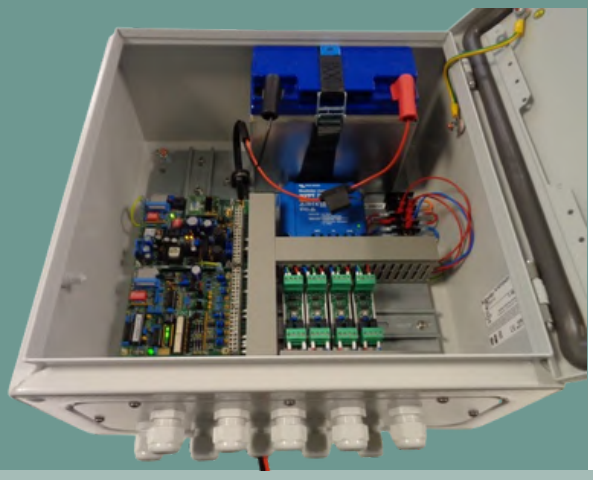
SERCOM hat ein universelles Stromversorgungsmodul entwickelt. Das Modul ermöglicht jetzt auch den Betrieb von drahtlosen Feldstationen als eigenständige Einheiten, die von Solarmodulen und Batterien gespeist werden. Dieses Netzteil ist universell und kann daher nicht nur in Kombination mit Sercom-Geräten verwendet werden. Es kann auch für andere Anwendungen in Kombination mit Solarmodulen, Batterien oder anderen Gleichspannungsquellen verwendet werden.

Dieses neue Leistungsmodul ist hauptsächlich für die Stromversorgung von Computersystemen in Situationen gedacht, in denen kein Netzstrom verfügbar ist. Man kann sich Situationen vorstellen, in denen nur eine Batteriestromversorgung mit Hilfe von Solarpanels oder einer Dieselpumpe zur Verfügung steht, zum Beispiel bei Bewässerungssystemen im Freiland. Das Leistungsmodul liefert eine Ausgangs-spannung von nominal 28 VDC. Damit kann sowohl die Elektronik der Feldstation als auch eventuell vorhandene Abgriffe oder Relaisboxen versorgt werden.

Die Ausgangsspannung ist stabilisiert und vollständig galvanisch von der Stromquelle getrennt. Damit sollen die Einsatzmöglichkeiten und die Sicherheit batteriebetriebener Systeme erhöht werden. Ein einzelnes Modul liefert eine maximale Ausgangsleistung von 45 W (1,6 A).

## In Kürze:

- Universelles Stromversorgungsmodul
- Drahtlosen Feldstationen
- Einstellbare Ausgangsleistung
- Energiespartechniken
- Impulsventil (Latch)-Modul
- Analogeingangsmessungen



Da das Modul mit einem einzigartigen Thermal Load Launcher ausgestattet ist, können mehrere Module einfach parallel geschaltet werden. Dadurch können Sie die insgesamt verfügbare Ausgangsleistung beliebig erhöhen.

Dieses Leistungsmodul ist jetzt als Teil eines kompletten Kits erhältlich, integriert in eine Feldstation. Diese Feldstation kann fast überall im Feld platziert werden.

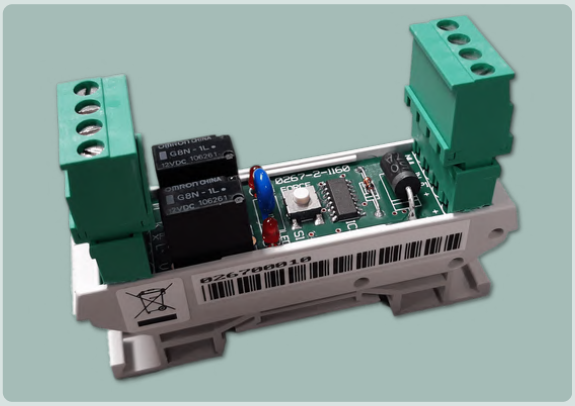
Neben der Standardversion von 28V/1,6A können auf Anfrage auch andere Ausgangsspannungen geliefert werden.

**Impulsventil (Latch)-Modul**

Durch den Einsatz von Energiespartechniken kann die Feldstation maximal eine volle Woche ohne Nachladen betrieben werden. Dies ist nur durch den Einsatz sogenannter Impulsventile (Latch Solenoids) möglich, die im Schaltmoment nur kurzzeitig Strom ziehen. Das dafür benötigte Impulsventilmodul ist die zweite Sercom-Neuheit, die eingeführt wird. Dieses Modul kann direkt auf eine Hutschiene geklickt werden.

**Analogeingangsmessungen**

Einzigartig an dieser Feldstation ist auch, dass es neben den digitalen Ausgängen auch analoge Eingänge gibt, die in Echtzeit mit der Hauptstation verbunden sind. Dadurch ist es möglich, Sensoren im Feld zu installieren, wie z. B. einen WET-Sensor (Wassergehalt, EE und Bodentemperatur) oder einen anderen Bodenfeuchtesensor.

In der Feldstation wird beispielsweise eine Batteriestatus-Spannungsmessung mit einem analogen Eingang verbunden, der Aufschluss über den Leistungsstatus der Batterie gibt. Die Batteriespannung ist ein direktes Maß für die vorhandene Ladung.

Bitte kontaktieren Sie unsere Verkaufsabteilung für weitere Informationen.